
Nieges ut de Gemeinde, dit un dat

Poppendorf, Bussewitz und Vogtshagen

Inhalt: Portrait, Bürgermeister, FSV + DGH Vogtshagen, Bauausschuss, Feuerwehr, Kulturverein

PORTRAIT

Liebe Leser,

Nachdem Ute Lindloff im Dezember das Ende der Dorf Info verkündet hatte, wollten wir dieses Format nicht auslaufen lassen. Wir, das sind in dem Fall Tino Franke und Carolin Barke. Wir leben seit einigen Jahren mit unseren Familien in Poppendorf und möchten uns in der Gemeinde gern einbringen. Die neue Dörp – Info soll künftig auch aus Ihren Wünschen und Anregungen bestehen. Wir freuen uns über Zuschriften mit Themenvorschlägen oder Angeboten die hier veröffentlicht werden sollen. Eine Rubrik soll eine Art „schwarzes Brett“ werden, wo Gesuche oder Angebote veröffentlicht werden können. Ihre Ideen können Sie an folgende Adresse senden: franke.poppendorf@amtcarbaek.de.

Freuen Sie sich auf ein neues Format mit ein paar Neuheiten, aber auch liebgewonnenen Gewohnheiten.

Ihre Redaktion

DER BÜRGERMEISTER

Liebe Bussewitzer, Poppendorfer und Vogtshäger,

heute nun startet die neue Mannschaft mit der Herausgabe der „Dörp - Info“. Dafür wünsche ich euch viel Glück, viele gute Beiträge aus der Gemeinde und Themen die begeistern.

Natürlich auch noch einmal einen Dank an Ute Lindloff für die letzten 20 Jahre Dorfinfo.

Zur Zeit hält uns Covid-19 sehr in Atem. Wir werden, jeder für sich, mit Dingen im Alltag konfrontiert, die wir so noch nicht erlebt haben. Sicher haben viele von uns noch im Januar geglaubt, er ist fern und wird uns nichts anhaben können. Leider ist dieser Wunsch so nicht eingetreten. Wir können alle nur noch von Tag zu Tag denken und wundern uns, welche Auswirkungen dieser Virus auf uns alle hat. Umso mehr freut mich wie in unserer Gemeinde mit diesen Tatsachen umgegangen wird. Zunächst war ich auf Grund der Idee von Caroline Geißler unterwegs, um Eltern zusammen zu bekommen, die sich bereiterklären die Kinderbetreuung zu übernehmen, um das Weiterarbeiten anderer Elternteile zu ermöglichen. Mein Gedanke war, dass ich die Dorfgemeinschaftshäuser zur Verfügung stelle. Innerhalb kürzester Zeit habe ich über eine vorhandene WhatsApp-Gruppe den Bedarf herausbekommen. Danke an Familie Bialuch.

Sowohl in Vogtshagen als auch in Poppendorf gab es Interessenten. Leider ist diese Möglichkeit der Hilfe durch staatliche Vorgaben (die letztlich auch richtig waren) unterbunden worden.

Noch verblüffter und auch erfreut war ich auf die Reaktion des Flyers. Ich hatte keine Reaktion von Hilfsbedürftigen, jedoch Anrufe von Einwohnern, die ihre Hilfe angeboten haben. Es ist schön zu wissen, dass wir Unterstützung bekommen, wenn sie gebraucht wird. Dafür schon einmal im Voraus danke.

Leider wird es bis auf Weiteres keine Veranstaltungen in unseren Dorfgemeinschaftshäusern geben.

Nun aber ein Einblick in die Arbeit der Gemeindevertretung.

Zunächst einmal die augenscheinlich aktuellste Frage. Der Fahrradweg soll im April fertig gestellt werden.

Für mich das Wichtigste: Der Doppelhaushalt 2020/21 steht. Nach einigen Schwierigkeiten sind wir wieder handlungsfähig. Wir haben beschlossen, die Investitionen in private Photovoltaikanlagen zu unterstützen. Bitte erkundigen Sie sich nach den Förderbedingungen und stellen Sie einen Antrag auf den Investitionszuschuss

durch die Gemeinde. Wir werden viele kleine Dinge für die Verbesserung der Infrastruktur unserer Gemeinde auf den Weg bringen. Der Glasfaseranschluss ist greifbar nahe. Nicht nur an der L182 wird gebaut, sondern auch in Poppendorf rollen die Bagger. Die Maßnahme soll im Juni fertig gestellt sein.

Ich wünsche uns allen für die kommenden Wochen ganz viel Glück und natürlich, dass wir in unserer Gemeinde alle gesund bleiben.

Ihr Jörg Wallis

Tel. 0151 14017833

HEST SCHON HÜRT?

Stall.dich.ein – neuer Treffpunkt in Poppendorf

Vor zwei Jahren hat der Bauplaner Volker Schenzle, voller Visionen den alten Schweinestall angefangen auszubauen. Mit EU Fördermitteln, eigenem Geld und alten wiederverwendbaren Baumaterialien hauchte er dem Stall eine moderne ländlich rustikale Note ein, ging auf die Suche nach adäquaten Betreibern und wurde fündig.

Bald ist es soweit, Juliana Kindt und ihr Team öffnen die Türen. Sie vereinen Gastronomie, Dorfladen und Kreativwerkstatt miteinander und schaffen so in Poppendorf eine völlig neue Begegnungsstätte für Jung und Alt. Juliana ist 32 Jahre alt, gelernte Agrarökologin und will sich künftig dem Dorfladen widmen, um die Kunden mit regionalen Bioprodukten zu versorgen. In den Regalen soll alles für einen Wocheneinkauf zu finden sein. Ein kleines Bistro samt Café komplettieren das Angebot. Nachmittags soll es frisch gebackenen Kuchen geben, den man sich entweder drinnen oder draußen schmecken lassen kann. Denn ein Biergarten und ein Spielplatz sollen draußen noch entstehen und zum gemütlichen Verweilen einladen. Samstags können sich alle auf frische Brötchen ab 8 Uhr freuen.

Ideen hat die dreifache Mutter noch genug, sie träumt vom Eiscafé im Sommer und würde sich freuen diverse Veranstaltungen auf dem Gelände auszurichten.

Vom Dorfkino über Kinderdisco, bis hin zum Musikpicknick u.v.m.

Mit zum Team gehören neben Ihrem Mann noch zwei Köche. Sebastian Nowatschin will werktags von 11.30 bis 13.30 Uhr einen Mittagstisch anbieten und wird hinterm Herd oder hinterm Zapfhahn zu finden sein. Er möchte die Dorfbewohner beköstigen, aber auch gern die Mitarbeiter der ortsansässigen Firmen. Der Freitagabend wird zum Kneipenabend erklärt. Ein gutes Abendessen gepaart mit frisch gezapftem Bier oder einem Wein sollen zu geselligen Runden einladen. Der zweite Koch, André Colosser, ist seit über 12 Jahren selbständig und will sich seinen Traum von der veganen Fleischerei erfüllen. Er möchte Catering mit Fleischersatzprodukten anbieten, welche es aber auch im Dorfladen zu kaufen gibt. Für Festivitäten kann dann auch die Lokalität samt Catering gebucht werden.

Im Obergeschoss hat Volker Schenzle helle Kreativräume geschaffen. Nähmaschinen, Brennofen, Töpferscheiben und Staffeleien warten auf ihren Einsatz. Hier werden noch Kursleiter gesucht, die sich einmieten wollen. In einem angrenzenden großzügigem Raum können auch Seminare abgehalten werden.

Bei Buchungsinteresse oder Fragen zum Objekt wenden Sie sich an info@stalldichein.de. Den genauen Eröffnungstermin erfahren Sie zu gegebener Zeit – aufgrund der aktuellen Situation ist es schwer planbar.

i.A. die Redaktion

APELL AN ALLE HUNDEBESITZER

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde,

als Vorsitzender des Sozialausschusses, aber vor allem als langjähriger Einwohner und Hundebesitzer kann ich meinen Unmut und Unverständnis über das Verhalten einiger weniger Hundehalter unserer Gemeinde im Umgang mit der Entsorgung des Kotes ihrer Hunde nicht mehr nachvollziehen. Ich frage mich immer wieder, was diese Einwohner dazu berechtigt und bewegt, mit solcher Arroganz die Pflicht der Entsorgung des Kotes ihrer Hunde einfach zu ignorieren. Der Hundehalter ist per Gesetz dazu verpflichtet, die Hinterlassenschaft seines Hundes ordnungsgemäß zu entsorgen.

Zudem ist der hygienische Aspekt nicht wegzureden.

Jeder Haufen ist unhygienisch - er kann Würmer, Bakterien und andere Keime enthalten. Auch gefährliche Krankheitserreger können darunter sein.

Auch für unseren eigenen Hund geht von jedem fremden Haufen ein nicht geringes Gesundheitsrisiko aus: Vielleicht war der „Verursacher“ krank und unser Hund kann sich anstecken. Wir Hundehalter tragen die Verantwortung auch dafür, dass unser Hund sich nicht durch wohlplatzierte Häufchen unbeliebt macht. Die immer wieder getätigte Aussage von einigen wenigen Hundehaltern, die der Meinung sind, sie könnten den Hundekot liegen lassen – sie zahlen ja schließlich Hundesteuer, kann ich nicht nachvollziehen und auch nicht akzeptieren, denn die Hundesteuer ist keine „Reinigungspauschale“!!! Ich appelliere an alle Einwohnerinnen und Einwohner, sorgen wir gemeinsam dafür, dass wir auch in Zukunft unser Umfeld so gestalten und erhalten, dass wir uns alle in unsere Gemeinde wohlfühlen und mit Stolz auf das schon geschaffene positive Image unserer Gemeinde blicken können und uns auf die neuen zukunftsorientierten Aufgaben konzentrieren können.

Dietrich Ruß

DGH VOGTSHAGEN

Im September 2018 wurde das zweite Dorfgemeinschaftshaus der Gemeinde Poppendorf in Vogtshagen feierlich eröffnet. Nach 18 Monaten der Bewirtschaftung können wir ein mehr als positives Resümee ziehen. Im Jahr 2019 fanden 312 Veranstaltungen statt, was eine hohe Auslastung des Gebäudes ausweist. Der größte Anteil mit fast 70 % verbucht die heimische Nutzung. Die Fremdnutzungen beinhalten einen Yoga Kurs, der montags ab 18:30 Uhr stattfindet. Dienstags wird eine Rückenschule der Physiotherapie Mary Möller aus Rövershagen ab 18:15 Uhr durchgeführt. Die heimischen Dart Runden, Gymnastik des FSV sowie Tischtennis runden das Ganze ab.

Für 2020 sind bereits fünf Hochzeiten, Jugendweihen, Einschulungen aber auch

private Feiern angemeldet. Der Kulturverein lädt in unserem Haus am 09.05. mit dem Programm Bauer Karl, am 12.09. mit dem Liedkabarett und am 17.10. mit einem Konzert des Puhdys Gitarristen Dieter Hertrampf ein. Haben Sie Anregungen oder Wünsche rund um das DGH, dann erreichen Sie mich unter 0151 46249614. Möchten Sie mir eine Mail zusenden, dann bitte unter info@luettdoerptreff.de. Alle Termine sind jedoch unter Vorbehalt der aktuellen Situation.

Mit Besten Grüßen,

Ihr Ansprechpartner aus dem DGH Vogtshagen.

Ulf Buckatz

FSV VOGTSHAGEN

Folgende Veranstaltungen des FSV Vogtshagen sind für 2020 geplant (unter Vorbehalt der akt. Situation):

11.04.2020 Osterfeuer 18:00 Uhr

01.05.2020 Teilnahme am Fußballturnier in
Blankenhagen 10:00 Uhr

———— Fahrt zum Hansaspiel

06.06.2020 10 Jahre FSV und Vogtsgaarden-
Familienfest 15:00 Uhr

15.06.2020 Vereinsommersportfest 15:00 Uhr
———— Dorffest in Poppendorf

29.08.2020 Championships (Fußballturnier) 10:00 Uhr

26.09.2020 Wanderung/ Radtour 10:00 Uhr

24.10.2020 Laternenumzug 17:30 Uhr

07.11.2020 Skatturnier, Organisator Thomas Blank
15:00 Uhr

05.12.2020 Vereinsweihnachtsskat / Weihnachtsfeier
15:00 Uhr

31.12.2020 Silvesterparty

Vors. Horst Voss (Tel. 038202/44305)

BAUAUSSCHUSS

Der Bauausschuss macht sich Gedanken wie unsere Gemeinde im Jahr 2030 aussehen könnte. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen Sie als Bürger unserer Gemeinde mit ins Boot zu holen. Wer Ideen oder Anregungen hat, kann diese gern der Redaktion oder dem Bauausschuss mitteilen.

Das können ein Jugendclub sein, Erweiterung des Spielplatzes oder mehr Freizeitmöglichkeiten. Lassen Sie uns an Ihren Ideen teilhaben.

FEUERWEHR

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wir freuen uns, auch im neuen Format unserer Dörf - Info einen Platz gefunden zu haben.

Am 12.3. erhellte die Sirene wieder in Poppendorf. Wir rückten an diesem Tag 3x zu Hilfeleistungseinsätzen wegen umgestürzter Bäume aus. Uns wurde an diesem Tag wieder einmal aufgezeigt, wie schwierig es für uns als freiwillige Wehr ist, die Tageseinsatzbereitschaft zu gewährleisten. Vier Kameraden rückten aus und das obwohl oder gerade weil wir seit dem letzten Herbstfeuer vier neue Kameraden in die Einsatzabteilung aufgenommen haben. Daher freuen wir uns natürlich weiterhin über neuen Zuwachs.

Der Corona-Alltag hat auch uns eingeholt. Bis auf Weiteres sind alle Ausbildungen im Jugend- und Erwachsenenbereich abgesagt. Ob die geplante Schrottsammlung am 25. April stattfinden kann, werden wir zu gegebenem Zeitpunkt mitteilen.

Am 31. Mai möchten wir Sie zu unserem ersten Tag der offenen Tür in die Feuerwehr einladen. Neben einem Einblick in den Feuerwehralltag sollen Spiel und Spaß für die ganze Familie nicht zu kurz kommen. Wir hoffen, dass wir diesen Tag mit Ihnen verbringen können. In diesem Sinne, bleiben Sie gesund!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ihre Freiwillige Feuerwehr Poppendorf
Robert Zell
www.feuerwehr-poppendorf.com

SENIORENBUSFAHRT

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir, die Organisatoren der Seniorenbusfahrt, möchten Ihnen (in Absprache mit dem Bürgermeister) mitteilen, dass unsere diesjährige Busfahrt leider ausfallen muss.

Aufgrund der derzeitigen Corona Krise möchten wir Sie und uns vor gesundheitlichen Problemen schützen. So, wie wir Sie alle kennen, sind wir sicher, dass Sie hierfür Verständnis haben. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund. Herzlichst, Ihre Organisatoren Birgit Gröbke, Marina Bialuch, Volker Schenzle, Monika Koltermann.

KULTURVEREIN

Hallo an alle Kulturinteressierte,

zunächst gilt unser Dank Ute Lindloff, die viele Jahre für regelmäßige Informationen gesorgt hat. Den neuen Herausgebern wünschen wir viel Unterstützung und Interesse an der Dörf – Info. Wir wollen diese neue Ausgabe nutzen, um auch für unseren Kulturverein am Musenhof e.V. und die von uns organisierten Veranstaltungen zu werben. Unser Verein hat seit 6 Jahren mit jährlichen 8-10 Veranstaltungen mittlerweile einen anerkannten Platz im Kulturleben unserer Gemeinde und der Region eingenommen. Ohne Übertreibung können wir sagen, dass durch diese Angebote das Leben hier auf dem Lande ein gutes Stück schöner geworden ist. Besonders freuen wir uns über die steigenden Besucherzahlen. Wir danken unseren Sponsoren - u.a. Lutz Scheibler - für die treue Unterstützung. Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der ohne diese Spenden nicht arbeiten kann. Über weitere Sponsoren würden wir uns freuen. Ebenso wichtig ist die ehrenamtliche Arbeit unserer wenigen aktiven Vereinsmitglieder und der Helfer, die nicht Mitglieder sind. Sie opfern ihre Freizeit, dass die Bewohner unserer Region so unvergessliche Veranstaltungen wie Musikpicknick, Kabarett, Plattdeutsches Theater, Kinderweihnachtsfest, Adventskonzert u.v.m. genießen können. Wir würden uns freuen, wenn sich mehr Kulturfreunde für eine Vereinsmitgliedschaft entscheiden. Interessierte melden sich bei Birgit Gröbke, (Tel. 0151 16720282, info@kulturverein-am-musenhof.de) oder unter „www.kulturverein-am-musenhof.de“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen, aber machen deren Durchführung vom weiteren Verlauf der aktuellen Ereignisse abhängig. Der Vorstand des Kulturvereins wünscht Ihnen viel Gesundheit.

IMPRESSUM

Dörf –Info: Poppendorf, Bussewitz und Vogtshagen
Redaktion: Tino Franke & Carolin Barke
E-Mail: franke.poppendorf@amtcarbaek.de
Auflage: 320 Exemplare
Für den Inhalt einzelner Beiträge tragen die Verfasser die Verantwortung
